

Humor – wenn Ihr Gegenüber lacht, hat er verstanden.

Es gibt zwei Reaktionen Ihres Gegenübers, anhand derer Sie mit hoher Sicherheit sagen können, ob er das Gesagte verstanden hat oder nicht: Wenn er nickt und wenn er lacht. Lassen Sie uns heute über Humor sprechen! Der größte Irrtum besteht in der festen Annahme, Humor und Kompetenz stünden in einem Konkurrenzverhältnis. Dabei ist genau das Gegenteil der Fall: **Humor und Kompetenz ergänzen sich, ja, sie verlangen geradezu danach, kombiniert zu werden.**

Humorvoll **UND** kompetent

Der größte Irrtum besteht in der festen Annahme, Humor und Kompetenz stünden in einem Konkurrenzverhältnis. Dabei ist genau das Gegenteil der Fall.

André Kostolany

„Einer Straßenbahn und einer Aktie darf man nie nachlaufen. Nur Geduld: Die nächste kommt mit Sicherheit.“

Kostolany – Die Kunst, über Geld nachzudenken

„Wer viel Geld hat, kann spekulieren; wer wenig Geld hat, darf nicht spekulieren; wer kein Geld hat, muss spekulieren.“

Peer Steinbrück

Über den Stand der Verhandlungen über den Bundeshaushalt: „Die ganzen Frettchen hängen an meinen Beinkleidern.“

Winston Churchill

„Ein Experte ist ein Mann, der hinterher genau sagen kann, warum seine Prognose nicht gestimmt hat.“

❏ Keiner der drei Genannten steht im Verdacht, als unseriös und inkompetent zu gelten – ganz im Gegenteil.

Wie sieht es in **Ihrem Umfeld** aus?

Humor contra Seriosität? Betrachten Sie diese alltäglichen Situationen aus Ihrem eigenen Umfeld:



Der humorlose Chef

Ihr Chef ist fachlich top, geht aber offenbar zum Lachen in den Keller. Finden Sie und Ihre Kollegen gut? Oder würde die ein oder andere Situation durch Humor nicht entspannt werden?



Der staubtrockene Professor

Ihr Uniprofessor war eine Koryphäe, aber die Vorlesungen waren so staubtrocken, dass Sie gedanklich abgedriftet sind? Gute Performance?



Der neue Kollege

Ihr neuer Kollege kennt sich auf seinem Gebiet wunderbar aus, aber in punkto Humor ist nichts zu holen. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass er Ihr Lieblingskollege wird?

Humor bricht Eis

Eine der schönsten humorvollen Musterunterbrechungen, die ich je erleben durfte, ist die Geschichte einer Kollegin, die in Verhandlungen mit einem Kunden steckte. War meine Kollegin schon hartnäckig, so hatte sie in Ihrem Sparringspartner ihren Meister gefunden: Er fordert, sie verneint, er beharrt, sie startet Gegenoffensiven... Mitten in dieser aussichtslosen, festgefahrenen Situation, passierte folgendes:

Sie: Wissen sie was?

Er: nein.

Sie: Ich eröffne jetzt gleich einen Blumenladen.

Pause.

Er: Wieso?

Sie: Weil ich mich dann nicht mehr mit Ihnen rumstreiten müsste.

Erneute Pause, die durchaus als Stille empfunden werden konnte.

Er: Das ist eine sehr gute Idee! Dann stellen wir beide uns gemeinsam rein und verkaufen beide gemeinsam Blumen.

ERGEBNIS

Was der mutige Einsatz **bewirkte**

Respekt! Der mutige Einsatz der Kollegin hatte sich gelohnt.



Eis gebrochen

Die festgefahrene, aussichtslose Situation wurde durch einen einzigen humorvollen Satz aufgelöst.



Gesicht gewahrt

Beide Parteien konnten die Situation verlassen, ohne das Gesicht zu verlieren.



Lösung gefunden

Beide Seiten konnten sich auf eine für beide Seiten akzeptable Lösung einigen.



Die Kollegin bot in einem anderen Verhandlungsgespräch ihrem Gegenüber auch mal unerwartet 100 Euro an („Wenn Sie mir recht geben“) – aber das ist jetzt eine andere Geschichte.

Humor ist lern- aber **nicht vererbbar**

Die Studie

Einer Studie zufolge ist der menschliche Sinn für Humor nicht genetisch bedingt, sondern ausschließlich auf die Erziehung zurückzuführen. Dieses Ergebnis kam für die Forscher im Londoner St. Thomas' Hospital überraschend, da die meisten Charakterzüge des Menschen zumindest teilweise durch genetische Bedingungen vorgegeben sind.

Die Ausgangshypothese

Die Forscher gingen davon aus, dass der Sinn für Humor genauso wie die Tatsache, dass manche Menschen Mauerblümchen und andere wiederum Partytiger sind, vererbt werden könne.

Das Testdesign

Sie testeten **71 eineiige** und **56 zweieiige Zwillingspaare**, die alle gemeinsam aufgewachsen sind. Die Zwillingspaare mussten in separaten Räumen fünf Comics von Gary Larson auf einer Skala von eins bis zehn beurteilen.

Was die **Zwillingstudie** ergab

Die Ergebnisse zeigten, dass Geschwister generell darüber übereinstimmen, welcher Comic lustig ist. Bei eineiigen Zwillingen, die ja exakt die selben Gene besitzen, war die durchschnittliche Übereinstimmungsquote um keine Spur höher.

1

Gleiche Gene

Eineiige Zwillinge besitzen exakt dieselben Gene – dennoch keine höhere Übereinstimmung beim Humor.

2

Gemeinsame Umwelt

Eine gemeinsame Umwelt und ähnliche Erziehung tragen viel eher dazu bei, dass Geschwister über dieselben Dinge lachen können.

3

Kulturelle Prägung

Humor ist vor allem kulturell bedingt – und damit erlernbar.

„Das ist wirklich eine Überraschung, denn die meisten Persönlichkeitszüge haben genetische Komponenten. Daraus kann man schließen, dass Humor vor allem kulturell bedingt ist.“ – **Tim Spector, Forschungsleiter**

Und zu guter Letzt: Trauen Sie sich!

Setzen Sie humorvolle Benchmarks in Ihren Businesspräsentationen, Verkaufsgesprächen und Meetings. In jedem von uns steckt ein – zumindest kleiner – Entertainer. Was lediglich manchmal fehlt, ist eine andere Eigenschaft: **Mut**.



Alte Pfade verlassen

Die meisten Menschen trauen sich nicht, mal frech zu sein. Sie haben Angst, nicht den normativen Erwartungen ihres Gesprächspartners zu entsprechen. Verlassen Sie alte, ausgetrampelte Pfade.



Von Meistern lernen

Studieren Sie Menschen, die Witz und Humor haben. Orientieren Sie sich an Meistern wie Kostolany, Steinbrück und Churchill.



Schlagfertigkeitsbibliothek anlegen

Wenn Sie einen guten Spruch hören, dann bedienen Sie sich – legen Sie sich eine richtig gute Schlagfertigkeitsbibliothek an.

Das Zitat, das alles erlaubt

„Alles, was mit Augen und Ohren erfasst werden kann, darf geklaut werden.“

– **Richard Branson**, Multiunternehmer

Humor ist keine angeborene Gabe weniger Auserwählter – er ist eine Fähigkeit, die beobachtet, gesammelt und kultiviert werden kann. Wer aufmerksam zuhört und hinschaut, findet täglich Material für seine persönliche Schlagfertigsbibliothek.

Beobachten

Studieren Sie Menschen, die Witz und Humor haben – in Meetings, Präsentationen und im Alltag.

Sammeln

Notieren Sie gute Sprüche, Zitate und Formulierungen. Legen Sie sich eine richtig gute Schlagfertigsbibliothek an.

Einsetzen

Setzen Sie humorvolle Benchmarks in Ihren Businesspräsentationen, Verkaufsgesprächen und Meetings.

Der wichtigste Tipp **zum Schluss**

Es gibt keine alten Witze, sondern nur **gute oder schlechte.**

Was Humor bewirkt

- Eis brechen in festgefahrenen Verhandlungen
- Kompetenz und Sympathie gleichzeitig ausstrahlen
- Aufmerksamkeit in Präsentationen und Meetings halten
- Musterunterbrechungen gezielt einsetzen

Was Sie jetzt tun können

- Trauen Sie sich – Mut ist die entscheidende Zutat
- Orientieren Sie sich an Kostolany, Steinbrück und Churchill
- Legen Sie Ihre persönliche Schlagfertigkeitsbibliothek an
- Denken Sie daran: Humor ist lernbar – nicht vererbt